



Stiftungsprofessur Compliance

Compliance und Standards in der Unternehmenskultur

Compliance ist zum Schlüsselthema für Unternehmen geworden. Unternehmen stellen sich dieser Herausforderung, setzen Schwerpunkte im Kontext dazu und entwickeln und implementieren Regelungen sowie Organisationsstrukturen. Im Fokus steht überwiegend die Haftungsvermeidung.

Obgleich hiermit Grundlagen für Compliance-Management-Systeme gelegt sind, hängt die Wirksamkeit von Compliance-Maßnahmen wesentlich von unternehmenskulturellen Rahmenbedingungen ab.

In diesem spezifischen Kontext unternehmenskultureller Fragestellungen fehlt es bislang an wissenschaftlicher Forschung, um nicht zuletzt auch Unternehmen dabei zu unterstützen.



Eine Stiftungsprofessur

Vor diesem Hintergrund soll eine Stiftungsprofessur etabliert werden. Sie leisten einen Beitrag zur wissenschaftlichen Forschung auf diesem Gebiet und erhalten die Möglichkeit, Ihre unternehmensspezifischen Impulse in die wissenschaftliche Forschung einfließen zu lassen.

Die Stiftungsprofessur wird als Juniorprofessur mit einer Laufzeit von sechs Jahren ausgeschrieben. In dieser Zeit soll sich ein hochqualifizierter Nachwuchswissenschaftler über herausragende Beiträge in Forschung und Lehre für eine volle Professur im Themengebiet Compliance qualifizieren. Dem Transfergedanken der Steinbeis-Hochschule Berlin folgend sind Impulse des Stifters bei der Definition der Forschungsagenda der Juniorprofessur explizit erwünscht.

Durch die Integration des Stifternamens in die Bezeichnung der Juniorprofessur besteht für den Stifter zudem die Gelegenheit, sein Engagement im Kontext Compliance öffentlich zu dokumentieren.

Daten & Fakten

Die **Juniorprofessur** hat zur Voraussetzung

- ein abgeschlossenes betriebswirtschaftliches Hochschulstudium mit überdurchschnittlichem Abschluss (Prädikat),
- eine besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die durch die herausragende Qualität einer Promotion nachgewiesen wird,
- pädagogische Eignung durch nachgewiesene Lehrtätigkeit,
- erste wissenschaftliche Veröffentlichungen im Kontext Compliance.

Der **Stiftungsgeber**

- finanziert die Juniorprofessur für einen Zeitraum von insgesamt sechs Jahren (€ 90.000 p.a.). Nach dem Ablauf von drei Jahren findet unter Beteiligung des Stifters eine Zwischenevaluation über die Leistungen des Juniorprofessors oder der Juniorprofessorin statt, auf deren Basis über die Fortsetzung der Juniorprofessur einvernehmlich entschieden wird,
- erhält über Beteiligung an der Berufungskommission Gelegenheit, Einfluss auf die Besetzung der Juniorprofessur zu nehmen,
- erhält über regelmäßige Koordinationsgespräche Einblick in die Lehr- und Forschungsaktivitäten der Juniorprofessur und die Gelegenheit, die Forschungsagenda mit eigenen Impulsen zu beeinflussen.

Zur **School GRC an der Steinbeis-Hochschule Berlin:**

- Die School of Governance, Risk & Compliance (School GRC) unterstützt die Juniorprofessur durch Bereitstellung infrastruktureller Voraussetzungen (Sekretariatskapazität, Räume, etc.) und
- ermöglicht durch ihr themeneinschlägiges Netzwerk die Diffusion der Forschungsergebnisse und gewährleistet die transferorientierte Ausrichtung der Forschungsagenda.

Zur **Steinbeis-Hochschule Berlin:**

- Sie wurde 1998 gegründet und ist inzwischen die größte private wissenschaftliche Hochschule in Deutschland,
- hat etwa 4.600 Studierende und 3.800 Alumni sowie mehr als 900 Professoren und Lehrkräfte (Stand 05/2010),
- ist dem Transfergedanken Wirtschaft und Wissenschaft verpflichtet; dieser soll sich in hochkarätiger Forschung mit praktischer Nutzenstiftung niederschlagen.
- Die School GRC ist Innovator im Themenkontext Compliance und Gravitationszentrum der Lehr- und Forschungsaktivitäten im deutschsprachigen Raum.

Steinbeis-Hochschule Berlin
School of Governance, Risk & Compliance
Chausseestraße 13
10115 Berlin-Mitte

Telefon: +49 - 30 - 275 81 748 - 0
Telefax: +49 - 30 - 275 81 748 - 57
Mail: service@school-grc.de
Web: www.school-grc.de